

Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg

Es gibt wohl kaum einen schöneren Weg, die Welt um einen herum hinter sich zu lassen, als lesend in einer Bibliothek. Bibliotheken umgibt eine besondere Atmosphäre der Stille und Konzentration. Diesen ganz eigenen Zauber brachte der niederländische Humanist Erasmus von Rotterdam auf den Punkt: „Dort ist meine Heimat, wo ich meine Bibliothek habe.“

Solch eine Heimat hat Herzog Carl Eugen von Württemberg am 11. Februar 1765 mit der Gründung der Württembergischen Landesbibliothek (WLB) geschaffen. Zu ihrem 250-jährigen Jubiläum gratuliere ich der Leitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich.

Als rohstoffarmes Land war Baden-Württemberg schon immer auf das Wissen und die Kreativität seiner Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Es ist daher seit jeher das oberste Ziel, in die Bildung der hier lebenden Menschen zu investieren. Das hatte vor 250 Jahren schon Herzog Carl Eugen erkannt, als er eine für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugängliche Bibliothek gründete. Die Württembergische Landesbibliothek fungiert inzwischen zwar auch als Forschungs-, Regional- und Pflichtexemplarbibliothek, dennoch nimmt bis heute auch das zweckfreie Lesen zur Bildung der eigenen Persönlichkeit großen Raum ein. Lesen um des Lesens Willen ist hier alles andere als verpönt, sondern als Teil des Bildungsauftrags vielmehr gern gesehen. Für die Menschen ist die WLB daher ein wichtiger Lern- und Rückzugsort, der der Bildung, Erziehung und Forschung gleichermaßen dient.

Die Württembergische Landesbibliothek ist zugleich aber auch ein wichtiger Spiegel der Zeit, in dem sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bündeln. Das zeigt sich insbesondere mit Blick auf den Bestand: Auch wenn das digitale Angebot der WLB seit Jahren beständig wächst, so steht das auf Papier geschriebene Wort nach wie vor im Zentrum der Bibliothek.

Pünktlich zum 250-jährigen Bestehen ist der Baubeginn des Erweiterungsbaus natürlich ein besonderes Geburtstagsgeschenk für die Württembergische Landesbibliothek. Ich bin überzeugt, dass die WLB damit den Grundstein für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft legt.

Auf die nächsten 250 Jahre!

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg